

# Helfer frischen Wissen auf

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Grebendorf machen Erste-Hilfe-Kurs

Die Grundkenntnisse der Erste-Hilfe-Maßnahmen aufzufrischen nutzten die Mitglieder der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Grebendorf. Niclas Krannich, frisch ernannter zweiter stellvertretender Wehrführer, organisierte in Zusammenarbeit mit dem DRK-Ortsverband Eschwege eine Tagesschulung im Feuerwehrhaus Grebendorf.

Einen ganzen Sonntag verbrachten die Feuerwehrleute mit praktischen Übungen, wie der stabilen Seitenlage, dem Abziehen eines Helmes bei einem verunfallten Motorradfahrer, der klassischen Herz-Lungen-Wiederbelebung mit Beatmung an einem Dummy und dem Anlegen von Verbänden bei unterschiedlichen Verletzungen. Die beiden Ausbilder Jana Ließmann und Matthias Haas erklärten, dass die praktischen Übungen heutzutage im Vordergrund stehen. Es werden weniger Folien gezeigt, als es früher der Fall war. Aber ganz ohne geht es doch nicht. Besprochen wurde das Erkennen und das richtige Verhalten bei Schlaganfall, Herzinfarkt, Unterkühlung und Verbrennung. Vorge stellt und ausführlich erläu-



**Erste Hilfe aufgefrischt: Die Ausbilder Matthias Haas und Jana Ließmann links im Bild mit den Kameraden der aktiven Einsatzabteilung der Feuerwehr Grebendorf.**

Foto: privat

tert wurde der automatisierte externe Defibrillator. Überall findet man die Geräte, aber es stellen sich immer wieder Fragen, wie so ein Gerät richtig bedient wird. Dies vermitteln die Referenten den Einsatzkräften. Ein Höhepunkt

des Tages – darin waren sich alle einig – war das deftige Mittagessen. Hier fungierte der Vorsitzende des Feuerwehrvereins, Matthias Hehling, als „Küchenbulle“ und bereitete eine herzhaft Gulaschsuppe zu, die für den ent-

gangenen Sonntagsbraten mehr als entschädigte.

Mit Worten des Dankes an alle Beteiligten, besonders an die DRK-Ausbilder, Jana Ließmann und Matthias Haas, benedete Niclas Krannich die Veranstaltung.